Bericht des Generalprokurators des Kantons Bern über den Zustand der Strafrechtspflege

Autor(en): **Z'graggen**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...**

Band (Jahr): **- (1891)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-416469

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht

des

Generalprokurators des Kantons Bern

über den

Zustand der Strafrechtspflege

im Jahre 1891.

Gemäss § 70 G. O. lege ich Ihnen hiermit den Bericht über den Zustand der Strafrechtspflege des Kantons Bern im Jahre 1891 vor. Während des Berichtsjahres ist der bisherige Generalprokurator von seiner Stelle zurückgetreten und die Neubesetzung des Amtes ist erst im September 1891 erfolgt. Der gegenwärtige Bericht beschränkt sich aus diesem Grunde auf die Mittheilung der üblichen Tabellen, die ein übersichtliches Bild von der Arbeit geben, welche den Strafbehörden im Berichtsjahre oblag; im Uebrigen füge ich nur noch bei, was aus den *Berichten* der *Bezirksprokuratoren* von Interesse sein mag. Diesbezüglich bemerken:

Der Bezirksprokurator des I. Bezirks.

Er könne nicht unterlassen, der vielen Vergehen und Verbrechen, theils schwerster Art, Erwähnung zu thun, deren sich italienische Arbeiter in unserm Lande, speziell im Oberland, fortwährend schuldig machen. Dabei falle in Betracht, dass es bei dem Mangel an jeglicher Kontrolle über die Personalien und der — man könne sagen — systematischen Tendenz dieser Italiener, jede Betheiligung zu negiren, ausserordentlich schwer sei, den subjektiven Thatbestand festzustellen und den Schuldigen ausfindig zu machen. Gelinge eine Ueberführung dennoch, so vermöge der Verurtheilte weder für den angerichteten Schaden, noch für die Kosten aufzukommen.

So überschwemmten diese fahrenden Messerhelden unser Land und gefährdeten die persönliche Sicherheit des harmlosesten Bürgers, ohne dass es der gerichtlichen Polizei bei den dermaligen Verhältnissen möglich wäre, genügenden Schutz gegen dieselben zu bieten, oder nach eingetretenem Verbrechen entsprechende Sühne mit Sicherheit und Raschheit herbeizuführen. — Hoffentlich werde die durch Herrn Scherz im Grossen Rathe des Kantons Bern eingereichte Motion dazu führen, dass diesem gemeingefährlichen Zustande bald möglichst wirksam entgegengetreten werde.

Der Bezirksprokurator des IV. Bezirks.

Der Zustand der Gefängnisse, mit Ausnahme derjenigen von *Nidau,* sei ein befriedigender. Betreffs letzterer sei schon wiederholt in den Jahresberichten aufmerksam gemacht worden, dass sie nicht nur zur Sicherung der Gefangenen, sondern auch in sanitarischer Beziehung absolut ungenügend seien. Ein wegen Mord angeklagter Italiener oder Tessiner (Brazzola) habe sich die Verhältnisse zu Nutzen gemacht und das Weite gesucht.

Der Bezirksprokurator des V. Bezirks.

Die Polizeiangestellten erfüllen im Allgemeinen ihre Pflicht zur Zufriedenheit und einzelne Landjäger haben durch ihre besondere Thätigkeit zur Entdeckung einer grossen Zahl von Verbrechen und schweren Vergehen sehr viel beigetragen. Nicht das Nämliche könne dagegen von den Polizeiangestellten der Gemeinden gerühmt werden; häufig begegne man un-

statthafter Nachsichtigkeit oder gar Unfähigkeit, sei es, dass diese Angestellten der gerichtlichen Polizei die Gesetze und Verordnungen nicht kennen oder dieselben mit Rücksicht auf Verwandte oder Bekannte nicht anzuwenden wagen. Es sei daher öfters die Intervention der Regierungsstatthalter nothwendig, diesem Uebelstande abzuhelfen.

Die Führung der Protokolle lasse auf einzelnen Richterämtern zu wünschen übrig. Die betreffenden Gerichtsschreiber führen als Grund hievon an, einerseits die immer sich vermehrende Arbeit und anderseits die Verminderung der Angestellten Seitens des Staates.

Die Archive der Gerichts- und Verwaltungsstellen seien nicht überall in dem gewünschten guten Zustande. Allerdings lassen an einzelnen Orten die bezüglichen Lokale zu wünschen übrig und es bieten dieselben nicht die nöthige Garantie gegen Feuersgefahr, so namentlich in Neuenstadt und Laufen.

Betreffend die Gefangenschaften in Münster müsse auch dieses Jahr wiederholt werden, was bereits seit einer Reihe von Jahren bemerkt worden, dass nämlich der Zustand derselben ein äusserst mangelhafter sei.

Aus der kurzen Zeit meiner eigenen Thätigkeit auf dem Gebiete der Strafrechtspflege im Berichtsjahre will ich nur eines Falles von allgemeinem Interesse Erwähnung thun, der die *Anklagekammer* beschäftigt hat.

Gegen einen Untersuchungsrichter aus dem Jura ist von einem Angeschuldigten aus dem Grunde ein Rekusationsbegehren gestellt worden, weil der betreffende Richter und der Civilkläger (Anzeiger) Mitglieder der nämlichen Geheimgesellschaft seien. Die Anklagekammer, nach Feststellung dieses Thatbestandes, liess sich die Statuten dieser Geheimgesellschaft (Union) vorzeigen, wobei sich Folgendes herausstellte: Art. 7 des Reglementes jener Geheimgesellschaft verpflichtet die Mitglieder, falls gegen einen der ihrigen eine begründete Beschuldigung erhoben werde, „Nachsicht zu üben durch den Hinweis auf allfällige Umstände, welche die Sache in milderem Lichte erscheinen lassen; jedenfalls sollen sie sich eher jeder Aeusserung enthalten, als den Fehlbaren selbst belasten.“ Die Anklagekammer hat gefunden, dass unter diesen Umständen einer Prozesspartei in der That nicht zugemuthet werden könne, vor einem Richter Recht zu suchen, welcher infolge seiner Beziehungen zu ihrem Prozessgegner der Objektivität entbehre; die Rekusation des Richters wurde deshalb ausgesprochen.

Man mag über die Nützlichkeit solcher *Geheimgesellschaften* denken, wie man will, so ist doch so viel sicher, dass das *öffentliche* Leben, zum mindesten aber die Rechtspflege, von deren Einflüssen verschont bleiben sollten.

Bern, den 18. August 1892.

Der Generalprokurator:

Z'graggen.

Anklagekammer.

Zahl der Sitzungen: 103. Zahl der Geschäfte (erledigt): 371. Zahl der Ergänzungen: 102. Zahl der Gerichtsstandsfragen, Beschwerden, Rekusationen, Requisitionen etc.: 111.

Tabelle I.

Geschwornenbezirke.	Amtsbezirke.	Vor-untersuchungen.	Personen.	Assisen.	Kriminalkammer.	Korrektionelles Gericht.	Korrektioneller Richter.	Polizeirichter.	Aufhebung mit Entschädigung.	Aufhebung ohne Entschädigung.	Aufhebung. Kosten an die Angeschuldigten.	Aufhebung. Kosten an die Anzeiger.	Einstellung der Untersuchung gemäss Art. 242 St.-V.	Auftrag an den Untersuchungsrichter gemäss Art. 240 St.-V. zu progrediren.
I.	Frutigen	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Interlaken	14	24	14	—	1	3	—	2	2	—	—	2	—
	Konolfingen	10	28	23	—	—	1	—	—	3	—	—	—	1
	Oberhasle	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	Saanen	5	5	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
	Ober-Simmenthal	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nieder-Simmenthal	6	7	2	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—
	Thun	9	14	3	1	1	5	—	—	4	—	—	—	—
		48	82	46	2	3	9	—	5	9	5	—	2	1
II.	Bern	82	138	47	15	16	11	—	10	34	3	1	1	—
	Schwarzenburg	6	19	4	—	2	1	—	1	10	—	—	1	—
	Seftigen	11	23	7	1	4	—	1	1	8	1	—	—	—
		99	180	58	16	22	12	1	12	52	4	1	2	—
III.	Aarwangen	13	24	4	4	2	2	1	2	3	1	4	—	1
	Burgdorf	19	23	4	2	3	3	—	3	6	2	—	—	—
	Signau	18	23	8	2	4	1	—	2	5	1	—	—	—
	Trachselwald	16	19	5	2	4	1	3	3	—	1	—	—	—
	Wangen	9	15	3	—	2	1	—	3	6	—	—	—	—
		75	104	24	10	15	8	4	13	20	5	4	—	1
IV.	Aarberg	5	8	3	—	1	1	—	1	2	—	—	—	—
	Biel	13	16	3	—	3	1	—	1	6	2	—	—	—
	Büren	4	5	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
	Erlach	12	24	6	—	1	1	—	8	4	2	1	1	—
	Fraubrunnen	5	14	8	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—
	Laupen	7	11	1	—	5	—	1	3	1	—	—	—	—
	Nidau	18	23	9	7	1	—	1	3	2	—	—	—	—
		64	101	33	7	11	4	3	20	17	4	1	1	—
V.	Courtelary	14	21	9	6	1	—	—	1	4	—	—	—	—
	Delsberg	9	11	4	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—
	Freibergen	15	33	10	—	2	—	—	4	14	2	—	—	1
	Laufen	5	12	3	—	—	—	—	1	7	—	—	—	1
	Münster	11	24	3	3	2	—	—	—	4	1	—	1	10
	Neuenstadt	4	5	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	1
	Pruntrut	27	45	16	2	11	1	1	4	9	1	—	—	—
		85	151	46	13	17	3	2	10	42	4	—	1	13
	Total	371	618	207	48	68	36	10	60	140	22	6	6	15

Uebersicht der von den korrektionellen Gerichten, korrektionellen Richtern und Polizeirichtern beurtheilten Angeschuldigten im Jahre 1891.

Tabelle II.

Geschwornenbezirke.	Amtsbezirke.	Aufhebung d. übereinstimmend. Beschlüsse des Untersuchungsrichters und Staatsanwaltes.	Korrektionelles Gericht.				Korrektioneller Richter.				Polizeirichter.			
			Angeschuldigte.	Freigesprochen mit Entschädigung.	Freigesprochen ohne Entschädigung.	Verurtheilte.	Angeschuldigte.	Freigesprochen mit Entschädigung.	Freigesprochen ohne Entschädigung.	Verurtheilte.	Angeschuldigte.	Freigesprochen mit Entschädigung.	Freigesprochen ohne Entschädigung.	Verurtheilte.
I.	Frutigen	106	4	—	—	4	14	—	1	13	134	—	12	122
	Interlaken	9	29	—	3	26	83	2	7	74	888	5	33	850
	Konolfingen	67	32	—	1	31	55	—	7	48	327	11	14	302
	Oberhasle	56	20	—	1	19	29	2	5	22	245	1	4	240
	Saanen	38	2	—	1	1	9	—	—	9	159	1	11	147
	Niedersimmenthal	40	6	—	1	5	30	—	6	24	163	—	15	148
	Obersimmenthal	50	5	1	—	4	17	3	—	14	306	19	1	286
	Thun	97	66	—	12	54	138	—	26	112	718	2	96	620
		463	164	1	19	144	375	7	52	316	2940	39	186	2715
II.	Bern	154	285	2	29	254	977	34	189	754	3095	16	192	2887
	Schwarzenburg	50	28	—	4	24	69	6	9	54	224	2	21	201
	Seftigen	21	18	—	—	18	32	2	8	22	220	5	7	208
		225	331	2	33	296	1078	42	206	830	3539	23	220	3296
III.	Aarwangen	98	40	—	1	39	122	8	21	93	320	7	25	288
	Burgdorf	99	49	1	5	43	109	1	18	90	538	5	42	491
	Signau	94	31	1	2	28	97	—	14	83	401	1	114	286
	Trachselwald	75	26	—	3	23	117	12	30	75	378	5	43	330
	Wangen	93	23	—	1	22	70	3	6	61	365	9	28	328
		459	169	2	12	155	515	24	89	402	2002	27	252	1723
IV.	Aarberg	106	16	—	1	15	41	—	5	36	406	4	24	378
	Biel	113	77	—	2	75	542	12	19	511	1083	8	37	1038
	Büren	97	8	—	—	8	21	—	—	21	139	—	9	130
	Erlach	31	8	—	—	8	18	1	3	14	176	1	19	156
	Fraubrunnen	59	25	2	4	19	87	10	12	65	277	9	14	254
	Laupen	31	9	—	—	9	59	1	7	51	161	6	14	141
	Nidau	80	61	2	14	45	71	—	6	65	506	14	64	428
		517	204	4	21	179	839	24	52	763	2748	42	181	2525
V.	Courtelary	28	97	2	18	77	421	1	84	336	1955	12	79	1864
	Delsberg	12	15	—	3	12	95	1	16	78	1597	4	86	1507
	Freibergen	14	45	5	5	35	186	3	18	165	1281	3	55	1223
	Laufen	50	17	1	3	13	86	—	23	63	463	1	80	382
	Münster	34	53	—	10	43	185	8	40	137	1177	15	27	1135
	Neuenstadt	4	14	—	5	9	37	—	8	29	263	—	10	253
	Pruntrut	51	124	—	58	66	547	11	107	429	3176	7	322	2847
		193	365	8	102	255	1557	24	294	1237	9912	42	659	9211
	Total	1857	1233	17	187	1029	4364	121	693	3548	21,141	173	1498	19,470

Polizeikammer.

Zahl der Sitzungen: 108. Zahl der Geschäfte: 472.

Tabelle III.

Bezirk.	Amtsbezirk.	Korrektionelles Gericht.	Einzelrichter.	Total.	Bestätigt.	Verschärft.	Gemildert.	Freigesprochen.	Kassation.	Forum-Verschluss.	Abstand.
I.	Frutigen	—	3	3	1	—	1	—	—	—	1
	Interlaken	1	5	6	1	—	1	1	—	3	—
	Konolfingen	6	9	15	5	—	7	1	—	1	1
	Oberhasle	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
	Saanen	2	3	5	2	—	2	—	1	—	—
	Nieder-Simmenthal	—	6	6	1	1	1	1	1	—	1
	Ober-Simmenthal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Thun	7	15	22	10	2	2	1	7	—	—
		16	42	58	20	3	14	4	9	4	4
II.	Bern	62	91	153	66	25	18	25	1	3	15
	Schwarzenburg	3	1	4	2	—	1	1	—	—	—
	Seftigen	3	6	9	4	2	1	—	1	—	1
		68	98	166	72	27	20	26	2	3	16
III.	Aarwangen	6	11	17	11	—	4	—	—	1	1
	Burgdorf	5	14	19	14	—	4	—	—	—	1
	Signau	3	5	8	6	1	—	—	1	—	—
	Trachselwald	4	14	18	9	2	3	2	—	1	1
	Wangen	1	5	6	6	—	—	—	—	—	—
		19	49	68	46	3	11	2	1	2	3
IV.	Aarberg	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—
	Biel	12	22	34	15	9	2	5	1	1	1
	Büren	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—
	Erlach	2	3	5	2	—	—	2	1	—	—
	Fraubrunnen	2	8	10	5	1	3	—	—	1	—
	Laupen	2	5	7	1	2	1	1	1	1	—
	Nidau	2	13	15	2	1	4	5	1	2	—
		21	54	75	27	15	10	13	4	5	1
V.	Courtelary	10	15	25	5	2	11	3	—	2	2
	Delsberg	2	11	13	6	3	2	—	1	1	—
	Freibergen	6	10	16	4	3	1	3	1	2	2
	Laufen	2	4	6	2	1	1	1	—	1	—
	Münster	4	8	12	5	—	3	1	—	2	1
	Neuenstadt	1	4	5	2	—	—	1	1	—	1
	Pruntrut	5	23	28	6	8	2	5	2	4	1
		30	75	105	30	17	20	14	5	12	7
	Total	154	318	472	195	65	75	59	21	26	31

Uebersicht der einzelnen Assisensitzungen nach Dauer, Zahl der Geschäfte und Gesetz vom 2. Mai 1880

Tabelle IV.

Assisenhof.	Session.	Dauer der Sitzungsperioden.	Verhandlungstage.	Amtsbezirke.	Abgeurtheilt. Geschäfte.	Abgeurtheilt. Angeklagte.	Assisen. Verurtheilt. Peinlich.	Assisen. Verurtheilt. Korrektionell.	Assisen. Verurtheilt. Summa.
I. Bezirk (Oberland). Versammlungsort: **Thun.**	1.	Vom 20. April bis 14. Mai	21	Frutigen . . .	1	1	1	—	1
				Interlaken . . .	4	11	3	6	9
				Konolfingen . .	7	9	2	5	7
				Oberhasle . . .	—	—	—	—	—
	2.	Vom 18. bis 27. Novbr.	9	Saanen	1	1	1	—	1
				Niedersimmenthal	1	1	—	1	1
				Obersimmenthal .	3	3	—	3	3
				Thun	4	10	5	4	9
			30		21	36	12	19	31
II. Bezirk (Mittelland). Versammlungsort: **Bern.**	1.	Vom 13. bis 31. Juli	16	Bern	26	51	11	25	36
				Schwarzenburg .	1	1	1	—	1
	2.	Vom 7. bis 19. Dezbr.	12	Seftigen . . .	2	7	1	3	4
			28		29	59	13	28	41
III. Bezirk (Emmenthal). Versammlungsort: **Burgdorf.**	1.	Vom 23. Febr. bis 5. März	10	Aarwangen . .	2	3	2	1	3
				Burgdorf . . .	3	3	2	1	3
				Signau	5	8	3	3	6
	2.	Vom 9. bis 21. September	11	Trachselwald . .	5	6	3	2	5
				Wangen . . .	2	2	1	1	2
			21		17	22	11	8	19
IV. Bezirk (Seeland). Versammlungsort: **Biel.**	1.	Vom 21. Jan. bis 9. Febr.	18	Aarberg . . .	3	4	2	2	4
				Biel	2	3	—	2	2
				Büren	1	1	—	1	1
	2.	Vom 19. bis 31. August	11	Erlach	4	5	2	1	3
				Fraubrunnen . .	4	6	1	5	6
				Laupen	1	1	—	—	—
				Nidau	9	10	2	8	10
			29		24	30	7	19	26
V. Bezirk (Jura). Versammlungsort: **Delsberg.**	1.	Vom 17. März bis 2. April	14	Courtelary . . .	5	9	3	6	9
				Delsberg . . .	7	10	2	8	10
	2.	Vom 8. bis 27. Juni	18	Freibergen . .	4	7	1	4	5
				Laufen	1	1	1	—	1
				Münster . . .	4	6	1	3	4
	3.	Vom 5. Okt. bis 7. Nov.	28	Neuenstadt . .	2	4	—	2	2
				Pruntrut . . .	8	14	3	5	8
			60		31	51	11	28	39
		Total	168		122	198	54	102	156

der Angeklagten im Jahre 1891 und der einzig von der Kriminalkammer gemäss beurtheilten Geschäfte.

Assisen.					Kriminalkammer.									
Freigesprochen.					*Abgeurtheilt.*		*Verurtheilt.*			*Freigesprochen.*				
Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auferlegung der Kosten.	Infolge Vergleich.	*Summa.*	Geschäfte.	Angeklagte.	Peinlich.	Korrektionell.	*Summa.*	Mit Entschädigung.	Ohne Entschädigung.	Unter Auferlegung der Kosten.	Infolge Vergleich.	*Summa.*
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—
—	1	4	—	5	3	3	3	—	3	—	—	—	—	—
4	9	2	—	15	3	6	3	3	6	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	12	2	—	18	3	6	3	3	6	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	4	7	4	3	7	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
—	2	—	—	2	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	2	2	1	1	2	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3	—	—	3	9	12	7	5	12	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1
—	1	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	2	—	4	2	2	—	1	1	—	—	1	—	1
—	—	—	—	—	3	3	3	—	3	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	2	—	6	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
4	5	3	—	12	5	5	4	1	5	—	—	—	—	—
8	23	11	—	42	22	28	17	10	27	—	—	1	—	1